

[3581.] Inserate für das erste Heft der Zeitschrift

für weibliche Bildung,

Centralorgan für das Mädchenschulwesen, welches in großer Auflage gedruckt wird und in spätestens 14 Tagen zur Versendung gelangt, bitte ich mir unverzüglich einzusenden.

Leipzig, 20. Jan. 1873.

B. G. Teubner.

[3582.] Inserate finden in der

„Bauhalle“ sammt „Bauanzeiger“, Wochenschrift

für technische, industrielle und volkswirtschaftliche Interessen,

die weiteste und wirksamste Verbreitung.

Die 4 Mal gespaltene Nonpareillezeile berechne ich mit 1 1/2 N^o und gewähre 25 % Rabatt.

Wien, den 15. Januar 1873.

K. v. Waldheim.

Zur Ostermess-Abrechnung.

[3583.]

Die Herren Verleger sind von Unterzeichnetem ergebenst ersucht, ihm unverzüglich die Rechnungs-Auszüge womöglich direct einzusenden.

Auch bitte keine Sendungen mehr in alte Rechnung zu machen; sind solche fest bestellt, so bitte baar zu expediren.

St. Petersburg, den 4. Januar 1873.

Jacques Issakoff.

Auctions- u. antiqu. Kataloge

[3584.] erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Verlagsbuchhdlg. (C. A. Werner) in Dresden.

Buchhändler-Contobücher.

[3585.]

Soeben wurde fertig:

= Remittendenbuch =

in Halbleinwand solid gebunden.

Buch: 1 2 3 4 5

Preis: 3/4 1 1/4 1 3/4 2 1/2 2 3/4 N^o.

= Muster gratis. =

G. G. Reclam sen. in Leipzig.

Daheim.

[3586.]

Wir erinnern daran, daß wir Remittenden vom Daheim nur innerhalb 3 Monaten, vom Datum der Factur ab gerechnet, annehmen. Am allerwenigsten können wir uns auf Rücknahme ganzer Quartale einlassen.

Leipzig.

Daheim-Expedition. (Belhagen & Klasing.)

Empfehlungs-Anzeige.

[3587.]

Haasenstein & Vogler

in Leipzig.

Zeitungs-Annoncen-Expedition.

Keine Disponenden.

[3588.]

Von meinem nur aus Commissions-Artikeln bestehenden Verlage kann ich durchaus keine Disponenden gestatten und von etwa doch gestellten Disponenden durchaus keine Notiz nehmen!

Prag. K. André'sche Buchhdlg. C. Reichenecker.

[3589.]

Clchés,

hauptsächlich humoristischen Genres, werden billig zu kaufen gesucht. Offerten, möglichst Abzüge mit Preisangabe, unter Chiffre H. N. Nr. 19. durch die Exped. d. Bl.

[3590.]

Die Stuhr'sche Buchhdlg. in Berlin kauft Partien und einzelne Exemplare von Werken in russischer Sprache,

die in Deutschland, Frankreich, Schweiz, England erschienen sind. Offerten werden mit directer Post erbeten.

[3591.]

Faeh & Fric in Wien ersuchen um womöglich directe Mittheilung über verkäufliche Curiositäten und älteste Werke aus der land- und forstwirthschaftl., entomologischen, botanischen Literatur.

[3592.]

Meine vollständig neu und geschmackvoll eingerichtete

Buchdruckerei,

mit doppelten Maschinen versehen, empfehle ich den Herren Verlegern zur Herstellung aller Druckaufträge und sichere prompte und billigste Bedienung zu.

Hochachtungsvoll

Greiz.

Christian Teich.

Leipziger Börsen-Course

am 25. Januar 1873.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg, London, Paris, Wien) and exchange rates for various currencies and gold/silver.

Sorten.

Table listing various types of gold and silver coins (Kronen, Zpf., Ducat, etc.) and their prices.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 N^o und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

- 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimariische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Das Conversationslexikon und seine Gründer. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigenblatt Nr. 3415 — 3592. — Leipziger Börsen-Course am 25. Januar 1873.

Large alphabetical index listing names and page numbers for various entries in the publication.

